



Wildnis – Schamanismus 2027

Einjährige Basisausbildung für Frauen, für einen alltagstauglichen Umgang mit schamanischen Techniken, Ritualen und Heilarbeit im mitteleuropäischen Kontext.

Schamanismus gilt als die älteste uns bekannte Form von Spiritualität und Heilkunst. Sie ist in unterschiedlichen Ausprägungen auf der ganzen Erde zu finden und reicht sehr weit zurück in eine Zeit, in der die „Wildnis“ noch den Menschen Heimat war.

Im schamanischen Welterleben ist alles beseelt und teilt sich mit, und so können auch wir mit allem Verbindung aufnehmen und kommunizieren. Es gibt bewährte Formen einer Kontaktaufnahme und Verbindung mit der Anderswelt; unser persönliches Erleben ermöglicht uns einen direkten Zugang zu eigenem Erfahrungswissen.

Wozu ist das gut?

Wir sind untrennbar ein Teil der Wildnis, der Natur, die immer deutlicher nicht wirklich vom Menschen gesteuert und beherrscht werden kann. In unserer uralten Heimat können wir uns wieder erden und anbinden, viele Wesenheiten können uns liebe- und machtvoll unterstützen, wenn wir sie darum bitten. Das ist auch möglich, wenn wir in der Stadt wohnen – Natur ist überall!

Uns wieder verbinden zu können, auch mit der uns innewohnenden Wildnis, unseren menschlichen Platz einzunehmen im großen Lied des Lebens, mehr Zugang zur eigenen Intuition zu finden, zur Stimme unserer Seele und zum natürlichen Fluss des Lebens, Verantwortung für uns selbst zu übernehmen und für die größere Gemeinschaft, das ist mein Anliegen auch für diese Ausbildung.

Diese Art der Heilarbeit hat auch in Europa sehr alte Wurzeln; sie ist zudem, entkleidet vom allzu Exotischen und transformiert für unseren eigenen Kulturkreis, bodenständig und sehr alltagstauglich.

Neben einer Einführung in die Theorie und Landkarten des schamanischen Weltbildes werden Techniken der schamanischen Arbeit vorgestellt und in der Praxis erprobt.

Dazu gehören

- Reisen zum Krafttier, Reisen zum Lehrenden Wesen
- Verbindung zu Baum- und Pflanzenwesen, Herstellung von Heilmitteln
- Räucherkunde, energetische Reinigung, Schutz
- Ahnenarbeit, Ahnenhaus und Unterstützung für die Familie
- Kunst, Handwerk (wir stellen u.a. eine Rassel her), Musik u.a.

Eine Jahresgruppe schafft einen sicheren Rahmen, sich mit dem Thema vertraut zu machen und in einem geschützten Raum eigene, praktische Erfahrungen zu sammeln und zu vertiefen, und sich darüber auszutauschen. So kann das Gelernte im Alltag und in besonderen Situationen sicher angewendet werden.

Wir werden viel Zeit im Freien verbringen, eine gewisse Beweglichkeit und wetterfeste Kleidung sind daher Voraussetzung, ebenso wie die Bereitschaft zur Arbeit in und mit einer Gruppe.

Ein Informationsabend ist für Samstag, 19. September 2026, 17.00 Uhr geplant.

- Bitte melden Sie sich hierfür vorher an! -

Leitung: Sabine Weyhe

Teilnehmerinnenzahl: 8 - 10

Termine: (Wochenende unterstrichen)

Sa. 20.02., Sa. 17.04., Sa. 26.06., 06. – 08.08., Sa. 09.10., Sa. 04.12.2027

Ort:

Ramshausen, ca. 45 km südlich von Hamburg in der Nähe von Sittensen;

Bötersheim

Kosten:

90,00 Euro pro Einzel- Ausbildungstag (450,00 €)

plus Wochenende (250,00 Euro): 700,00 €

zuzügl. Kost und Logis für das Wochenende: ca. 120,00 €

Gesamtkosten für das Jahr: **820,00 €**

Mehr Information und Anmeldung:

Sabine Weyhe

Telefon: 04169 – 3304563 oder post@herzschlag-trommeln.de